

Verschlungene Wege führen Sie...

... über den alten Moordamm zur Moorlilie

Der rot markierte Weg von hier bis zum Bohlenweg an der verlandeten »Großen Angelkuhle« und zurück ist 3 km lang.

Der Weg führt zunächst auf dem alten Moordamm vorbei an neuen Anpflanzungen mit Erle und Birke, dann durch alten Moorbirkenwald und weiter entlang der Grünlandereien zur »Großen Angelkuhle«.

Vermutlich wurden die Torfsoden mit Pferd und Wagen oder mit einer alten Holzschubkarre über den Moordamm transportiert.

Später wurde dieser Damm genutzt um eine wilde Mülldeponie anzulegen. Es wurden zwar keine Moorleichen gefunden, dafür aber viele Autoteile und Hausmüll. Die Älteren unter Ihnen werden die Autoteile einem Fahrzeugtyp zuordnen können. Zwei Treckeranhänger waren notwendig, um den Müll zu entsorgen.



Wir bitten Sie, Ihre Verpackungen zu Hause zu entsorgen.

Nur gemeinsam können wir unseren Wald attraktiv gestalten! Auf das Aufstellen von Mülleimern wurde aufgrund von Vandalismus bewusst verzichtet.



Unsere lieben Vierbeiner dürfen, zum Schutze der

Natur, die Wege nicht verlassen. Bitte leinen Sie Ihren Hund daher an!

Wege im Wald



- Die Sterne mit den Nummern weisen auf die verschiedenen Renaturierungsphasen im Gebiet hin:
- ★ Hier können Sie ein ehemaliges, jetzt verlandetes Gewässer mit Restbeständen der Moorlilie auf einem Bohlenweg umrunden.
 - ★ Diese in den 90er Jahren hergerichtete Kompensationsfläche für den Torfabbau hat sich zu einem Pfeifengrasbestand entwickelt.
 - ★ Angrenzend wurde 2013 der vererdete Oberboden abgeschoben um wieder magere Nährstoffverhältnisse für Torfmoos und Wollgras zu schaffen.
 - ★ Im Jahre 2017 wurde hier ein Gewässer angelegt. Auf der übrigen Fläche entsteht durch Aufforstung ein Erlen-Birkenwald.
 - ★ Ein Jahr später wurde diese Fläche abgeschoben und der Oberboden wieder in einer Verwallung angelegt.
 - ★ Diese Fläche ist in 2019/2020 abgeschoben worden. Die Maßnahmen dienen dem Klimaschutz, weil die Wiedervernässung langfristig die CO₂-Emission stoppt.

- Legende
- P Parkplätze
 - I Infotafeln
 - ★ POIs
 - ★ Moorgebiet "Große Angelkuhle"
 - ★ Moorrenaturierung I: 1990er Pfeifengras & Wollgras
 - ★ Moorrenaturierung II: 2013 Binsen und Torfmoos
 - ★ Moorrenaturierung III: 2017 Teich und Aufforstung
 - ★ Moorrenaturierung IV: 2018
 - ★ Moorrenaturierung V: 2019/2020
 - B Bank
 - S Schutzhütte
 - Fußweg, breit
 - Fahrweg, befestigt
 - Fußwege
 - Fußweg "Alter Moordamm"



Veranstaltungsprogramme unter www.ruhigundgemuetlich.de
Quelle: Landkreis Wesermarsch, GIS-Büro, Luftbilder 2015

www.flaechenagentur-wesermarsch.de



Verschlungene Wege führen Sie...

...von der Moorlilie über den alten Moordamm bis zum Bahndamm und zurück

Der rot markierte Weg ist 3 km lang und führt Sie zunächst entlang von Grünländereien, weiter durch Moorbirkenwald und dann auf dem alten Moordamm mit den Erlenaufforstungen zum ehemaligen Bahndamm.

Die Pionierart auf diesen entwässerten Hochmoorstandorten ist die Moorbirke. Im Gegensatz zu ihrer nahen Verwandten, der Sandbirke, die hängende Zweige hat, sind sie bei der Moorbirke aufrechter. Sie hat geringe Ansprüche an die Nährstoffversorgung und kann auch auf feuchten und

sauren Standorten gut wachsen. Moorbirken sind unempfindlich gegenüber Winterfrösten. Eine ausgewachsene Birke benötigt bis zu 500 Liter Wasser am Tag.

Die Rinde der Birke ist weiß, damit sie das Sonnenlicht besser reflektiert und dadurch eine Überhitzung und Schädigung der Zellteilungsschicht unter der Rinde verhindert wird. Zu einer Überhitzung könnte es im Winter führen, wenn die Schneedecke das Sonnenlicht stärker reflektiert.



Wir bitten Sie, Ihre Verpackungen zu Hause zu entsorgen.

Nur gemeinsam können wir unseren Wald attraktiv gestalten! Auf das Aufstellen von Mülleimern wurde aufgrund von Vandalismus bewusst verzichtet.



Unsere lieben Vierbeiner dürfen, zum Schutze der

Natur, die Wege nicht verlassen. Bitte leinen Sie Ihren Hund daher an!

Wege im Wald



Die Sterne mit den Nummern weisen auf die verschiedenen Renaturierungsphasen im Gebiet hin:

- ★ Hier können Sie ein ehemaliges, jetzt verlandetes Gewässer mit Restbeständen der Moorlilie auf einem Bohlenweg umrunden.
- ★ Diese in den 90er Jahren hergerichtete Kompensationsfläche für den Torfabbau hat sich zu einem Pfeifengrasbestand entwickelt.
- ★ Angrenzend wurde 2013 der vererdete Oberboden abgeschoben um wieder magere Nährstoffverhältnisse für Torfmoos und Wollgras zu schaffen.
- ★ Im Jahre 2017 wurde hier ein Gewässer angelegt. Auf der übrigen Fläche entsteht durch Aufforstung ein Erlen-Birkenwald.
- ★ Ein Jahr später wurde diese Fläche abgeschoben und der Oberboden wieder in einer Verwallung angelegt.
- ★ Diese Fläche ist in 2019/2020 abgeschoben worden. Die Maßnahmen dienen dem Klimaschutz, weil die Wiedervernässung langfristig die CO₂-Emission stoppt.



Legende

- P Parkplätze
- I Infotafeln
- ★ POIs
- ★ Moorgebiet "Große Angelkuhle"
- ★ Moorrenaturierung I: 1990er
- ★ Moorrenaturierung II: 2013
- ★ Moorrenaturierung III: 2017
- ★ Moorrenaturierung IV: 2018
- ★ Moorrenaturierung V: 2019/2020
- B Bank
- S Schutzhütte
- Fußweg, breit
- Fahrweg, befestigt
- Fußwege

Veranstaltungsprogramme unter www.ruhigundgemuetlich.de

Quelle: Landkreis Wesermarsch, GIS-Büro, Luftbilder 2015

www.flaechenagentur-wesermarsch.de

